



Untersiebenbrunn, am 22. Nov. 2021
AZ: 813, Sachbearbeiterin: Gudrun Zauner

KUNDMACHUNG

Betrieb des Wertstoffsammelzentrums Untersiebenbrunn

Der Betrieb in unserem Wertstoffzentrum (WSZ) im Lockdown kann aufrechterhalten werden, wenn durch den Nachweis einer Testung, Genesung oder Impfung die Gesundheit der Menschen so weit als möglich geschützt wird. Während der Gültigkeit der verschärften Schutzmaßnahmen folgt die Gemeinde Untersiebenbrunn den Empfehlungen der NÖ Umweltverbände und bleibt das WSZ Untersiebenbrunn unter nachfolgender unbedingt einzuhaltender Regeln geöffnet:

- 1) Das WSZ darf ausschließlich für **unbedingt notwendige Entsorgungsgänge** aufgesucht werden.
- 2) Die Abfälle sind jedenfalls vor der Anlieferung zu Hause zu sortieren, um die rasche Entleerung und richtige Mülltrennung zu gewährleisten.
- 3) Während der Wartezeit vor dem WSZ nicht aussteigen.
- 4) Vermeidung von Ansammlungen vor bzw. im WSZ:
 - a) Zeigen Sie dem Ordnerdienst bei der Einfahrt in das WSZ Ihre GVU-Berechtigungskarte.
 - b) Es dürfen sich maximal **drei Fahrzeuge** im WSZ aufhalten.
- 5) Nur eine Person darf im WSZ aussteigen.
- 6) Abstand halten, mindestens **zwei Meter!**
- 7) Im **gesamten WSZ** ist das Tragen einer FFP2-Maske ohne Ausatemventil oder einer Maske mit mindestens gleichwertig normtem Standard **zwingend vorgeschrieben!**
- 8) Bitte verwenden Sie die Desinfektionsmöglichkeiten am WSZ.
- 9) Die angelieferten **Abfälle** sind (entsprechend der Anweisungen der Mitarbeiter) von Ihnen selbst zu entladen und **eigenhändig** in die dafür vorgesehenen **Sammeleinrichtungen** einzuwerfen bzw. am Vorsammeltisch zu platzieren.
- 10) Personen, die sich krank fühlen oder Fieber haben, müssen dem WSZ gänzlich fernbleiben.
- 11) Personen aus Risikogruppen sollen das WSZ nicht aufsuchen. Als betroffene Person wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Gemeindeamt.
- 12) Für kostenpflichtige Müllarten wird ein **Übernahmeschein** ausgestellt, der jedoch von Ihnen nicht unterschrieben wird. Dies gilt auch für Bauschutt (kein Bargeld)!

Die Bürgermeisterin

Dagmar Zier